

# Social Entrepreneurship Camp



## Informationsmaterial

### Konzept

Wir möchten die Wirksamkeit des Handelns von jungen Menschen stärken. Hierzu vermitteln wir ein Konzept, das seit der Vergabe des Friedensnobelpreises an den Unternehmer **Muhammad Yunus** im Jahre 2006 zuehrend populärer wird. Als **Social Entrepreneurship** wird die Entwicklung von Lösungen für **gesellschaftliche Herausforderungen mit unternehmerischen Mitteln** bezeichnet. Primärer Zweck ist die positive **soziale und ökologische Wirkung sowie die ökonomische Nachhaltigkeit**.

*"Social Entrepreneurship spielt bei der Lösung aktueller gesellschaftlicher und sozialer Herausforderungen eine zunehmend wichtige Rolle. Social Entrepreneurship wollen wir noch stärker als bisher fördern und unterstützen."*

aktueller Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD

### Zielsetzung

Social Entrepreneurs leisten mit ihren Initiativen für Gesundheit, Bildung, Umweltschutz, Inklusion, Integration und Entwicklung einen **Beitrag zur Gestaltung der Zukunft**. Im Social Entrepreneurship Camp können Interessierte sich mit diesem Phänomen auseinandersetzen und erproben, wie **Ideen zur Weltverbesserung sozial-unternehmerisch umgesetzt werden**. Das praxisorientierte Intensivseminar richtet sich an junge, gründungsaffine Menschen, die soziale und wirtschaftliche Aspekte kennenlernen und verknüpfen möchten.

### Inhalte, Referent\*innen & Ablauf

Zentrales Element der Veranstaltung sind **Gruppenarbeiten**. Die Teilnehmenden wählen eine gesellschaftliche Herausforderung aus, die sie mit unternehmerischen Mitteln lösen wollen. Sie erarbeiten ein Konzept und präsentieren dieses abschließend vor einer Jury.

Dabei werden sie begleitet und kritisch hinterfragt von Referent\*innen aus der Praxis: **Erfolgreiche Sozialunternehmer\*innen oder Startup-Teams** berichten von ihrem Vorhaben sowie Fehlern und inspirieren die Teilnehmenden auf dem Weg zur Ausgestaltung einer eigenen sozial-unternehmerischen Geschäftsidee.

Ein idealtypischer Ablauf des idR. dreitägigen Camps gestaltet sich wie folgt:

	Tag 1	Tag 2	Tag 3
Vormittag		<b>Geschäftsmodelle</b> - Business-Modelling-Tools - eigene Geschäftsmodelle - Arbeitsphase 2	<b>Finanzierung</b> - Finanzierungsformen - Fundraising - Arbeitsphase 5
Nachmittag	<b>Einführung</b> - Social Entrepreneurship - Themen- & Teamfindung - Ideengenerierung - Arbeitsphase 1	<b>Kundenperspektive</b> - Marktanalyse & Marketing - Arbeitsphase 3 - Vertriebsformen- & Kanäle - Arbeitsphase 4	<b>Abschluss</b> - Pitch-Präsentation - Feedback - Nachbetrachtung

### Umsetzungspartner werden

Sie möchten...

- Ihren Studierenden eine **inspirierende Selbstwirkungserfahrungen** bieten?
- Gründungsinteressierte für **soziale Innovationen** begeistern?
- Ihre finanziellen Mittel **wirkungsorientiert und öffentlichkeitswirksam** einsetzen?

### Dann schaffen Sie mit uns die Basis für sozial-unternehmerisches Handeln für Ihre Studierenden!

Die Hilfswerft gemeinnützige GmbH ist durchführender Koordinator der Veranstaltung. Seit der Gründung 2015 haben wir mehr als 25 Social Entrepreneurship Camps an Hochschulen und Universitäten durchgeführt. Unsere Partner waren dabei Stiftungen bzw. Unternehmen. Das **UNESCO-Weltaktionsprogramm** "Bildung für nachhaltige Entwicklung" und das Bundesministerium für Bildung und Forschung zeichneten uns im Nov 2017 für unsere vorbildliche Bildungsarbeit aus.

**Carsten Lessmann**  
Projektverantwortlicher  
carsten@hilfswerft.de  
0176 - 631 735 79

